Detailansicht des Registereintrags

AMCHA Deutschland

Stand vom 01.06.2022 11:31:17 bis 01.06.2023 15:27:47

Eingetragener Verein (e. V.)

Registernummer:	R004706
Ersteintrag:	01.06.2022
Letzte Änderung:	–
Jährliche Aktualisierung:	–
Tätigkeitskategorie:	Privatrechtliche Organisation mit Gemeinwohlaufgaben (z. B. eingetragene Vereine, Stiftungen) (GL2022)
Kontaktdaten:	Adresse: Kopenhagenerstraße 45 10437 Berlin Deutschland Telefonnummer: +493028098038 E-Mail-Adressen: inf@amcha.de Webseiten: www.amcha.de

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:
Geschäftsjahr: 01/21 bis 12/21
1 bis 10.000 Euro

Anzahl der Beschäftigten im Bereich der Interessenvertretung:
1 bis 10

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. **Lukas Welz**
   Funktion: Vorstandsvorsitzender

Telefonnummer: +4916094997396
E-Mail-Adressen:
lukas.welz@amcha.de

2. **Rouven Sperling**
   Funktion: Stellvertrender Vorsitzender

   Telefonnummer: +491791008422
   E-Mail-Adressen:
   rouven.sperling@amcha.de

Beschäftigte, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (6):

1. Esther Bernsen
2. Margitta Steinbach
3. Larissa Kunze
4. Alisa Gadas
5. Anne-Christine Mertens
6. Sarah Gubitz

Zahl der Mitglieder:
81 Mitglieder am 15.03.2022

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (3):
Sonstiges im Bereich "Außenpolitik und internationale Beziehungen"; Sonstiges im Bereich "Bildung und Erziehung"; Sonstiges im Bereich "Gesellschaftspolitik und soziale Gruppen"

Die Interessenvertretung wird selbst betrieben

Beschreibung der Tätigkeit:
Ziel von Amcha Deutschland e.V. ist es, psychosoziale Hilfe für Opfer des Holocaust und ihre Familien zu leisten. Der Holocaust zählt zu den extremsten Beispielen kollektiver Gewalt. Die jahrelange Verfolgung und Gewalt führen bei den Überlebenden und ihren Nachkommen oftmals zu starken seelischen Verletzungen, die ein Leben lang nachwirken. Überlebende leiden oftmals an einer Kombination von posttraumatischen Symptomen und altersbedingter Depression und Isolation. Sie sind überwältigt von Schuldgefühlen, Sorgen, Albträumen und Ängsten vor imaginären Gefahren und wirklichen Katastrophen. Die Überlebenden und deren Nachfahren benötigen daher professionelle, psychosoziale Hilfsangebote, um die schweren Traumatisierungen zu verarbeiten.
Zudem vermittelt Amcha Deutschland in Schulungen und Veranstaltungen die Geschichte des

Holocaust und untersützt die Auseinandersetzung mit Antisemitismus und Rechtsextremismus. Amcha veröffentlicht Publikationen und fördert den Fachaustausch und die Vernetzung von professionallen Aktueren, um die in der Hilfe mit Holocaust Überlebenden gewonnenen Erkenntnisse zu verbreiten. Förderung der öffentlichen und professionellen Wahrnehmung der Folgen von kollektiver Gewalt und den psychosozialen Folgen des Holocaust. Zusammenarbeit mit allen öffentlichen Interessensvertretern und Verantwortungsträgern im Sinne einer Verbesserung der Lebenssituation von Holocaustüberlebenden und deren Nachfahren, insbesondere der psychosozialen Versorgung.

Auftraggeberinnen und Auftraggeber (0)

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/21 bis 12/21

Zuwendungen oder Zuschüsse über 20.000 Euro (2):

1. **Auswärtiges Amt**
   Betrag: 530.001 bis 540.000 Euro
   Berlin
   Zuwenung im Rahmen einer Projektförderung
2. **Stiftung Erinnerung, Verantwortung und Zukunft**
   Betrag: 80.001 bis 90.000 Euro
   Berlin
   Zuwendungen im Rahmen mehrerer Projektförderungen

Schenkungen Dritter

Geschäftsjahr: 01/21 bis 12/21

Schenkungen Dritter über 20.000 Euro (2):

1. **Privatspender**
   Betrag: 10.001 bis 20.000 Euro
   Spende
2. **Privatspender**
   Betrag: 90.001 bis 100.000 Euro
   Spende

Jahresabschlüsse/Rechenschaftsberichte

Es bestehen handelsrechtliche Offenlegungspflichten:
Nein

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht liegt vor:
Nein